Landkreis Gießen

Smarte Lösungen zur Energieeffizienz

[29.07.2024] Mit dem Ziel, Energieeffizienz zu steigern und Ressourcen nachhaltig zu nutzen, setzt der Landkreis Gießen auf innovative Softwarelösungen und ein kommunales energetisches Liegenschaftsmanagement. Zwei geförderte Projekte sollen den Energieverbrauch senken und die CO2-Emissionen reduzieren.

Der Landkreis Gießen hat eine Softwarelösung zur eigenständigen Erfassung des Energiebedarfs von Privathaushalten und Quartieren sowie der Etablierung eines kommunalen energetischen Liegenschaftsmanagements eingeführt. Wie das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation mitteilt, werden die Projekte „Schaffung der Datengrundlage für ein dynamisches Wärmekataster (DynamiKol) im Landkreis Gießen“ und „Energetisches Management der Kommunalen Liegenschaften durch intelligente Messsysteme (iMSys)“ werden Land Hessen im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“ unterstützt. Digital-Staatssekretär Stefan Sauer hat jetzt die Förderzusage von über 171.000 Euro und 463.500 Euro an Landrätin Anita Schneider überreicht.
Staatssekretär Sauer betonte die Notwendigkeit eines effizienten und nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen angesichts steigender Energiebedarfe und hoher Energiekosten. Er lobte die Initiativen des Landkreises Gießen als wichtige Schritte zur Senkung von Energieverbräuchen und Kosten. Der Landkreis Gießen gehört seit 2021 zu den bundesweit geförderten Smart-City-Modellkommunen und hat eine umfassende Digitalstrategie entwickelt. Diese zielt darauf ab, digitale Lösungen im Alltag und in der Daseinsvorsorge zu etablieren und den Landkreis zukunftsfähig zu gestalten.
Landrätin Schneider erläuterte, dass die Nachhaltigkeitsstrategie des Kreistags mit breiter Beteiligung vieler Akteure entstanden ist und das Ziel verfolgt, Energieeffizienz zu schaffen und CO2-Emissionen zu senken. Das Projekt DynamiKol bietet Hauseigentümern eine Softwarelösung, mit der energetische Sanierungsmaßnahmen simuliert und Einspareffekte dokumentiert werden können. Das iMSys-Projekt zielt darauf ab, mithilfe eines smarten Liegenschaftsmanagements Einsparpotenziale bei Energieverbräuchen und -kosten zu identifizieren und nachhaltige Entscheidungen im Gebäudemanagement zu treffen.
Die Hessische Landesregierung unterstützt mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ die Kommunen bei wichtigen Zukunftsprojekten. Bis 2024 stehen jährlich rund 20 Millionen Euro für die Förderung smarter Kommunen und Regionen zur Verfügung. Projekte können mit bis zu 2,5 Millionen Euro unterstützt werden, was die Expansion der Smart Region-Community und die Entwicklung innovativer Lösungen in Hessen vorantreibt.

(th)

Stichwörter: Politik, Landkreis Gießen, Starke Heimat Hessen